



**Geschäftsführung  
Stadtarbeitsgemeinschaft  
Behindertenpolitik**

Frau Thiemann

Telefon: (0221) 221-22822

Fax: (0221) 221-6627497

E-Mail: angelaedith.thiemann@stadt-koeln.de

Datum: 03.07.2012

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik** in der Wahlperiode 2009/2014 am Freitag, dem 22.06.2012, 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr, Konferenzraum 16F43

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung**
- 2 Gespräch und Vorträge**
  - 2.1 Handlungskonzept Behindertenpolitik - 1. Folgebericht für die Zeit von 2010 - 2011**
    - 2.1.1 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle"**  
**hier: 1. Folgebericht - "2010/2011 Bilanz und Ausblick"**  
**1771/2012**

### **Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nimmt den vorliegenden Folgebericht zum Handlungskonzept Behindertenpolitik zustimmend zur Kenntnis und bittet die Bezirksvertretungen und die Fachausschüsse dem Rat zu empfehlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt den 1. Folgebericht zum Handlungskonzept Behindertenpolitik „Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“ zustimmend zur Kenntnis und beschließt die darin benannten Ziele und Handlungsprioritäten. Die Verwaltung wird beauftragt diese umzusetzen. Die Umsetzung richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.

Der nächste Folgebericht über die Umsetzung ist den politischen Gremien in 2016 vorzulegen.

Darüber hinaus sind der Ausschuss Soziales und Senioren und die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik und gegebenenfalls weitere Fachausschüsse des Rates und Bezirksvertretungen durch die regelmäßige Berichterstattung der Behindertenbeauftragten über wichtige Entwicklungen und Zwischenergebnisse zeitnah zu informieren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **3 Bericht der Behindertenbeauftragten**

#### **3.1 Bericht der Behindertenbeauftragten 4/2012 1446/2012**

### **4 Sachstandsberichte und Rückfragen zu Beantwortungen von Anfragen und Mitteilungen aus früheren Sitzungen**

#### **4.1 Sachstandsbericht der nicht erledigten Beschlussempfehlungen, Anfra- gen und Anträge der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik bis 2011**

##### **4.1.1 Sachstandsbericht zu den noch nicht erledigten Beschlussempfehlun- gen, Anfragen und Anträgen der Stadtarbeitsgemeinschaft Behinderten- politik für die Zeit vom 2004 - 2011 1082/2012**

#### **Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt folgende Beschlussempfehlung, Anfragen und Anträge als erledigt:

#### **Beschlussempfehlung – Anlage 1 zur Vorlage:**

##### Zu 1. Arbeit

- Arbeitsmarktsituation der Menschen mit Behinderung (S. 1,2/43)  
Ziffern 1, 2 und 5

##### Zu 3. Bauen und Verkehr

- Barrierefreie Gestaltung des Bahnhofes Deutz/Messe, hier: Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik (S. 15/43)
- Einsatz von Bodenindikatoren (S. 19/43)
- Barrierefreie Anbindung des U-Bahnhofes Vingst (S. 21/43)
- Behindertentoiletten, zu 2.:Toilettenschlüssel-Ausleihe (S. 23/43)

##### Zu 4. Finanzen und Personal

- Haushaltskürzungen bei den KoKoBe (S. 25/43)
- IncluCity Cologne (S. 25/43)

##### Zu 6. Kunst und Kultur

- Freier Eintritt für Menschen mit Behinderung in allen Museen (S. 27/43)
- Kunstsehen – Blinden-Kunst- und Kulturstadtplan (S. 28-29/43)

### Zu 9. Querschnittsbereiche

- Handlungskonzept Behindertenpolitik - Berichtswesen (S. 31/43)
- KIB – Kölner Innovationspreis Behindertenpolitik (S. 32/43)

### Zu 10. Schule

- Gemeinsamer Unterricht – GU (S. 32/43)
- Gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderung (S. 34/43)
- Offene Schule Köln – 1. Teil (S. 37-38/43)

### Zu 12. Wohnen

- Verkauf städtischer Grundstücke für eine sozialgerechte Nutzung (S. 42-43/43)

## **Anfragen, Anträge – Anlage 2 zur Vorlage**

### Zu 2. Assistenzen

- Anerkennung von Blindenführhunden und Assistenzhunden als Hilfsmittel (S. 1/17)
- Diskriminierung von Blindenführhundhaltern (S. 1-2/17)

### Zu 4. Finanzen und Personal

- Auswirkungen der Haushaltskürzungen auf die Behindertenpolitik (S. 7/17)

### Zu 6. Kunst und Kultur

- Opernhaus, Theater, Puppenspiele, Konzerthallen, Philharmonie, Hochschule, für Musik (S. 8/14)
- Barrierefreier Umbau des Kulturzentrums am Neumarkt (S. 13/17)

### Zu 10. Schule

- Gemeinschaftsschulen in Köln (S. 13-14/17)
- Gemeinsamer Unterricht an der Gesamtschule Brehmstr. in Köln-Nippes (S. 14-15/17)

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**Toilettenkonzept  
hier: Vorlage 5293/2011**

## **Beschluss:**

am 22.06.2012

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik stellt fest, dass die Umsetzung des vom Rat am 10.09.2009 beschlossenen und am 24.11.2011 nochmals konkretisierten Toilettenkonzeptes bislang nicht erfolgt ist.

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Ausschuss Soziales und Senioren, dem Ausschuss Umwelt und Grün, dem Gesundheitsausschuss, dem Wirtschaftsausschuss, dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, dem Finanzausschuss und den Bezirksvertretungen 1 – 9 daher zu beschließen:

- Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, das Toilettenkonzept zeitnah umzusetzen.
- Die für die Umsetzung des Toilettenkonzeptes erforderlichen Mittel sind in den Haushalt einzustellen.
- Dabei sollen folgende Notwendigkeiten in dem Konzept ergänzt bzw. berücksichtigt werden:
  - Insbesondere das Konzept „Nette Toilette“ soll erneut aufgegriffen.
  - Der Anteil der barrierefreien Toiletten mit uneingeschränkter zeitlicher Nutzbarkeit ist erheblich zu erhöhen. Die Verwaltung soll darstellen, wie das Angebot von öffentlichen barrierefreien Toiletten, die auch abends und am Wochenende nutzbar sind, unverzüglich verbessert werden kann und soll.
  - Die Aufstellung und der Betrieb von mindestens 30 barrierefreien öffentlichen Toiletten muss kurzfristig realisiert werden.
- Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik soll ab sofort an der Erarbeitung und Weiterentwicklung des Konzeptes beteiligt werden. Insbesondere, da die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik in 2007 den Anstoß zur Konzeptentwicklung gegeben hat.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **Aufzug von der Haltestelle Altermarkt/Rathaus zum Rathausplatz**

#### **Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik bittet den Ausschuss Soziales und Senioren, den Stadtentwicklungsausschuss, den Verkehrsausschuss, den Finanzausschuss, die Bezirksvertretung Innenstadt und den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft wie folgt zu beschließen:

Der barrierefreie Zugang von der neu zu gestaltenden Haltestelle Altermarkt/Rathaus zum Rathausplatz ist durch einen Aufzug sicherzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

#### **4.2 Blindenführhunde und Behindertenbegleithunde in Grünflächen 1740/2012**

#### **4.3 Beschluss der Stadtarbeitsgemeinschaft vom 06.12.2011 zur Offenen Schule Köln 1810/2012**

## **5 Mitteilungen**

### **5.1 Integrativer Sporttag am 22.06.2012 am Fühlinger See - "Sport verbindet Menschen" 0854/2012**

### **5.2 Bernd Best Turnier vom 30.03. - 01.04.2012 1314/2012**

#### **Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt folgende Beschlussempfehlung an den Sportausschuss, den Ausschuss Schule und Weiterbildung und die Verwaltung:

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik bittet den Sportausschuss und den Ausschuss Schule und Weiterbildung zu beschließen, Sportveranstaltungen wie das Bernd Best Turnier besser zu unterstützen.

- Hierfür soll dem Veranstalter von Seiten der Stadt Köln eine städtische Dienststelle als Ansprechpartner benannt und zur Seite gestellt werden, die das Sportereignis innerhalb der Stadt vertritt, koordiniert und unterstützt.
- Beim Bau und Sanierung von Sportstätten sind in besonderem Maße und in jeder Hinsicht die Bedarfe behinderter Sportler und Besucher zu berücksichtigen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **5.3 Inklusionsplan für Kölner Schulen - Entwicklung inklusiver Bildungslandschaften in Verantwortungsgemeinschaft von Stadt und Land 2017/2012**

#### **Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik verweist die Mitteilung ohne Votum mit erneuter Wiedervorlage in die nächste Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

## **6 Anfragen und Beschlussempfehlungen**

### **6.1 KIB - Kölner Innovationspreis Behindertenpolitik 2012 hier: Benennung von Jurymitgliedern**

#### **Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik benennt

Herrn Norbert Herbig

Frau Barbara Röttger-Schulz

als Vertreter der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik in die Jury zum KIB – Kölner Innovationspreis 2012.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**6.2 Tag der Menschen mit Behinderung 2012**

**Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt, auch in diesem Jahr den Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am 03.12.2012 gemeinsam mit dem Oberbürgermeister mit einer Veranstaltung im Rathaus zu begehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**6.3 Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik**

**hier: Bereich C- Menschen mit Gehbehinderungen - Frau Sandra Meinert als Nachfolgerin für Herrn Bodo Neumann**

**Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik dankt Herrn Bodo Neumann für die engagierte und produktive Arbeit in und mit der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik seit ihrer Gründung in 2004.

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt

Frau Sandra Meinert/Rollstuhl-Club Köln e.V.

für den Bereich C- Menschen mit Gehbehinderungen in die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik zu berufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**6.4 Ständige Gäste in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik**

**Einladung der KVB AG als ständiger Gast der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik**

**Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt, die KVB AG als ständigen Gast in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik einzuladen.

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik begrüßt Frau Judith Beckmann und Herrn Frank Gassen-Wendler als Vertreter der KVB AG als ständige Gäste in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**Einladung der Seniorenvertretung der Stadt Köln als ständiger Gast der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik**

**Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik bestätigt die Seniorenvertretung als ständigen Gast in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik und begrüßt als deren Vertretung Frau Ute Saher (Seniorenvertretung, Stadtbezirk Porz).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**6.5 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen durch die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik in die Fachausschüsse des Rates  
hier: Nach- bzw. Umbenennung für den Stadtentwicklungsausschuss**

**Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt

Frau Barbara Röttger-Schulz

gem. § 23a Abs. 3 Hauptsatzung der Stadt Köln als stellvertretende sachkundige Einwohnerin in den Stadtentwicklungsausschuss zu entsenden.

Herr Bahri Gülsen

soll die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik dort als stellvertretender sachkundiger Einwohner vertreten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**7 Berichte aus den Fachausschüssen des Rates**

**8 Verschiedenes**